

KlimaTALK – Geoinformation

5. Dezember 2022
17:00 bis 18:00 Uhr

**Mit Geodaten und -infrastrukturen (GDI)
dem Klimawandel begegnen**

zu Gast:

- **Prof. Dr. Thomas H. Kolbe**, Professor für Geoinformatik, TU München
- **Dr.-Ing. Stefan Ostrau**, Digitalisierungsbeauftragter Kreis Lippe

Gastgeber:

- Prof. Dr.-Ing. Annette Eicker (HafenCity Universität Hamburg)
- Dr.-Ing. Jens Riecken (Bezirksregierung Köln)

Der KlimaTALK findet auf der Plattform „Zoom“ statt. Um ungebetene Gäste zu verhindern, ist eine formlose Anmeldung notwendig. Am Tag vor dem KlimaTALK erhalten angemeldete Teilnehmer ihren Zugangslink. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Einladung zum 1. DVW KlimaTALK

Der Klimawandel trifft uns alle und nimmt im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs eine zunehmend bedeutende Rolle ein. Aber was haben Geodät:innen damit zu tun? Wie können wir durch die Vermessung der Auswirkungen des Klimawandels zu dessen Verständnis beitragen? Welche Bedeutung haben Geodaten und Geoinformationssysteme in diesem Zusammenhang? Wie helfen angepasste Planungsinstrumente dabei, Städte auf eine sich ändernde Umwelt vorzubereiten?

Im neuen DVW KlimaTALK wollen wir diese und weitere Fragen mit Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis diskutieren.

Mit Geodaten und -infrastrukturen (GDI) dem Klimawandel begegnen

- **Prof. Dr. Thomas Kolbe (TU München)** ist Experte für Methoden zur räumlichen, temporalen und semantischen Modellierung, Speicherung, Analyse und Visualisierung der Umwelt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Smart Cities und Urbane Digitale Zwillinge. Prof. Kolbe ist Initiator und Mitautor des internationalen Standards CityGML für semantische 3D-Stadt- und Landschaftsmodelle.
- **Dr.-Ing. Stefan Ostrau (Kreis Lippe)** ist Fachbereichsleiter und Digitalisierungsbeauftragter. Er leitet den Prüfungsausschuss "Geodäsie und Geoinformation" beim Oberprüfungsamt für das technische Referendariat. Zudem ist er Mitherausgeber der Zeitschrift „Flächenmanagement und Bodenordnung (fub)“ sowie des Jahrbuches „Das Deutsche Vermessungs- und Geoinformationswesen“.



Photo by [Freepik](#)